

# Gehörlosenfzeitheim Bremen e.V.

Schwachhauser Heerstr. 266 · 28359 Bremen



## INFORMATIONSBLATT

Ausgabe Dezember 2008 / Januar 2009

29. Jahrgang Nr. 10



**Frohe  
Weihnachten  
und ein gutes  
Jahr 2009!**



Ist wirklich schon wieder ein Jahr rum? Unglaublich, man merkt nicht, wie schnell die Zeit vergeht....! Aber wir schreiben jetzt Dezember und damit ist eine kurze Rückschau auf das vergangene Jahr fällig.

Zur Zeit wird die Welt von Krisen geschüttelt. Viele stellen sich die Frage, wie es weitergehen soll mit den schweren Finanzproblemen, den Klimakatastrophen, mit denen sich die Weltpolitik beschäftigen muss.

Auch der Vorstand des Landesverbandes und des Gehörlosenfzeitheimes hat sich Sorgen gemacht. Zwar sind das andere Sorgen und nicht zu vergleichen mit den Problemen, mit denen sich Politiker herumschlagen müssen, wenn es in der Regierung oder in der Partei kriselt. Aber ich glaube, wir können trotzdem mit dem Jahr 2008 zufrieden sein.

Denken wir nur an die vielen schönen Stunden, die wir z. B. beim Sommerfest oder beim "Tag der Offenen Tür" zusammen im FZH verbringen konnten. Denken wir an die interessanten Kofo-Abende, die im FZH immer wieder angeboten werden, oder an die monatlichen Seniorentreffen, zu denen nicht nur Senioren kommen. Und das Deaf-Cafe ist immer einen Besuch wert.

Auch die Vereine und Gruppen im LV und FZH haben viel Positives zu berichten; sportliche Erfolge blieben

nicht aus und die Jugendlichen und Kids sind ebenfalls gern in den Räumen des FZH zum Diskutieren, zu fröhlichem Spiel und zwanglosem Treff.

Dass immer alles reibungslos funktioniert, haben wir den Ehrenamtlichen zu verdanken, die einen Teil ihrer Freizeit für die verschiedenen Aufgaben im Verein "opfern" und dafür sorgen, dass Leben im FZH herrscht und die Räume immer sehr gut ausgelastet sind.

Ohne Freiwilligenarbeit kann kein Verein, kein Verband über die Runden kommen. Aber in Gemeinschaft kann Ehrenamt auch Spaß machen, und welcher Vorstand freut sich nicht, dass sein Verein auf sicheren Beinen steht und das Vereinsleben blüht? Darum kann man den vielen Ehrenamtlichen nicht genug danken, dass sie sich immer wieder zur Verfügung stellen und dafür sorgen, dass alle Mitglieder sich wohlfühlen.

Für diese Ehrenamtlichen hat der Landesverband in Zusammenarbeit mit dem FZH wie jedes Jahr einen kleinen Dank parat: Alle, die im LV oder FZH ehrenamtlich tätig sind, treffen sich zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier. So auch in diesem Jahr.

Der Vorstand des Landesverbandes und des FZH wünscht nicht nur den Ehrenamtlichen, sondern allen Mitgliedern, Freunden und Förderern sowie unseren neuen Mitmietern, dem Blinden- und Sehbehinderten-Verein, ein geruhsames Weihnachtsfest und ein weitgehend sorgenfreies Neues Jahr. K.G.



Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenfzeitheims Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee, Förderzentrum für die Bereiche Schwerhörige und Gehörlose. Bankverbindung: Sparkasse in Bremen, Konto-Nr.: 1101 5120, BLZ 290 501 01. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenfzeitheims. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lv-g-bremen.de, per Post: Adresse s.o., z.H. Patrick George, oder per Fax: 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

## Weihnachtsbasar 2008

Der große, festlich geschmückte Tannenbaum stand pünktlich an seinem angestammten Platz: Schon rund eine Woche vor dem 1. Advent glänzte er im Schein seiner Lichter.

Aber was ist ein Weihnachtsbasar ohne festliche Dekoration? Natürlich nur die Hälfte wert. So war es auch am Samstag, dem 22. November im Clubraum, wo sich mal wieder allerhand Gehörlose, Schwerhörige und Hörende bei Kerzenschimmer trafen, um die angebotenen Sachen, die zum Verkauf standen, unter die Lupe zu nehmen. Dass dabei natürlich auch Kaffee und Kuchen sowie leckere Waffeln und duftender Glühwein nicht fehlen durften, versteht sich von selbst.

So herrschte besonders vor den Tischen mit Weihnachtsartikeln, Schmuckstücken und künstlerischen Gemälden, Tiffani und Postkarten ein Gedrängel, und so manches Stück wurde begutachtet und gekauft. Auch die schon bekannten Marmeladenköchinnen fehlten nicht und freuten sich über guten Absatz, nicht ohne eine Kostprobe angeboten zu haben. Aus Hamburg war der Maler Lucas Kollien angereist und porträtierte etliche Kinderköpfe, und auch unsere Otilie hoffte auf Käufer. Trotz des winterlichen Wetters blieben noch viele Wollsocken, Taschen und Fäustlinge übrig, die während des ganzen Jahres gestrickt wurden. Noch Bedarf?

Jedenfalls konnte man sehen, dass alle sich wie im Schoße einer großen Familie fühlten, sich schon auf Weihnachten freuten und den Basar im FZH richtig genossen. Dank der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer wieder ein schöner vorweihnachtlicher Tag... K.G.

## Lohnsteuererklärung für 2008

Wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es auch im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit, für 10,- € seine Steuererklärung bei der Arbeitnehmerkammer machen zu lassen. Wegen der großen Nachfrage wurden wieder zwei Beratungstage reserviert. Anmelden können sich alle, die ihren Arbeitsplatz in Bremen haben und bei denen vom Lohn ein Beitrag für die Arbeitnehmerkammer abgezogen wurde.

Die Beratungstermine sind am Mo., 16.02.09 und Do., 12.03.09 in der Zeit von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr. Anmelden kann man sich bei Patrick George per Fax unter 22311-39 oder Mail an [patrick.george@lvb-bremen.de](mailto:patrick.george@lvb-bremen.de). Bitte den gewünschten Termin und die mögliche Uhrzeit (z. B. 8-11 Uhr) aufschreiben. Anmeldeschluß ist am 18. Dezember, danach werden die Termine eingeteilt. Jeder bekommt dann eine Rückmeldung.

### **Film vom gehörlosen Künstler Manfred Mertz in Bremen zu sehen**

Am Montag, 15. Dezember ist um 19 Uhr im Kino 46 in Walle der Film "Still-Leben" von Manfred Mertz zu sehen. Karten kann man bei Tim Krenke und Sylvia Krenke-Felten vorbestellen unter Fax 9859358 oder Mail an [sylvia@eselion.de](mailto:sylvia@eselion.de).

Der Eintritt kostet 13 €. Die Bezahlung erfolgt an der Abendkasse. Nach dem Film wird zum zwanglosen Beisammensein im Cafe des Kinos eingeladen.

### **Raumpflegerin gesucht**

Das Gehörlosenfreizeitheim sucht eine zuverlässige Mitarbeiterin für Reinigungsarbeiten im Hause. Die Einsatzzeit ist montags und donnerstags von 6 - 8 Uhr. Ebenso sollen an den gleichen Tagen im Krankheitsfall und bei Urlaub die anderen beiden Mitarbeiterinnen vertreten werden.

Wer Lust und Zeit hat, diese Aufgabe zu übernehmen, setzt sich bitte mit dem Vorstand in Verbindung. Erwünscht ist eine gehörlose Person, ansonsten wird eine Gebärdensprachkompetenz vorausgesetzt.

## KOFO gut besucht

Trotz Schneeregen und Glatteisgefahr kamen am 21. November doch recht viele Teilnehmer zum KOFO. Im ersten Teil informierte der IFD - Fachbereich für hörgeschädigte Menschen über das aktuelle Team und die Zuständigkeiten.

Anschließend machten sie in lockerer Form ein Quiz, ähnlich wie bei "Wer wird Millionär", aber leider ohne tolle Gewinne. Trotzdem hatten die Anwesenden viel Spaß, weil einige Fragen gar nicht so leicht waren, andere mögliche Antworten aber auch sehr belustigend. So verging die erste Stunde wie im Fluge.

Der zweite Teil war zwar nicht so witzig und auch kein Quiz, aber auch dort waren die Besucher sehr interessiert, ging es doch um das wichtige Thema Abgeltungsteuer.

Patrick George konnte als gelernter Bankkaufmann gut und umfassend über das Thema informieren. Er beruhigte alle, dass in den meisten Fällen ein gut aufgeteilter Freistellungsauftrag ausreicht. Man muss nur darauf achten, dass der Freistellungsauftrag auch vorliegt bei der Bank, und von Zeit zu Zeit sollte man die Summen auch mal wieder prüfen.

Im Anschluß an seinen Vortrag wurden noch einige Fragen der Teilnehmer geklärt, bevor um 21.30 Uhr alle wieder hinaus in das Schneetreiben gingen.

## Gehörlose Schüler bei den Schulmeisterschaften

Auf Initiative des Schwimmleiters Jan Stürenburg vom GSV Bremen nahmen 5 gehörlose Schüler der Schule an der Marcusallee an den Mercure Kurzbahnmeisterschaften der Bremer Schulen teil.

Die Wettkämpfe fanden am Mittwoch, den 01.10.2008 im Bremer Unibad statt. Mehr als 310 Schüler der 3. bis 13. Klasse aus Bremerhavener und Bremer Schulen machten mit. 4 von den 5 Schülern der Marcusallee haben schon Erfahrungen im Verein gesammelt. Aileen Mönich ist schon zum 2. Mal dabei. Sie schwamm sehr gut über 50m Brust, wurde aber leider disqualifiziert, weil sie mit einer Hand anschlug. Macht aber nichts.

Die anderen, also Simone Stürenburg, Steven Stürenburg, Lara Mandel und Marcel Muschalla sind teilweise Bestzeiten geschwommen.

Zwei weitere Brüder, Jan Hendrik und Tim-Niklas Anstipp vom Schulzenstrum Ronzellenstr., erreichten auch sehr gute Ergebnisse. Laura Bischoff vom Schulzentrum Gesamtschule West, ebenfalls Leistungsschwimmerin im GSV, konnte leider nicht mitmachen, weil ihre Schule nicht dabei war. Schade.

Alle Schwimmer(innen) und auch der Schwimmleiter Jan Stürenburg danken der Schulleiterin Frau Flügel und Herrn Riemer sowie den Klassenlehrerinnen, dass sie an den Schulmeisterschaften teilnehmen durften.

Sie wünschen sich, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein und versprechen schon jetzt, bessere Leistungen zu bringen.



Marcel Muschalla hat 4x Silber und Steven Stürenburg 1x Bronze geholt! Simone Stürenburg

## JHV des GSV Bremen

Bei der Mitgliederversammlung des GSV am 14.11.2008 begrüßte der 2. Vorsitzende M. Schüddekopf 34 anwesende Mitglieder. Die Versammlung verlief gemäß der Tagesordnung gut, er berichtete besonders über die Jugend. Sie haben viel Erfolg und holten bei den Deutschen Meisterschaften viele Medaillen. Wir sind stolz. Zum Schluss gratulierte der Vorstand unseren Mitgliedern zur 25/ 30/ 40/ 50-jährigen Mitgliedstreue.

M. Schüddekopf nimmt die Ehrungen der langjährigen Mitglieder vor:

### **Für 25. jährige treue Mitgliedschaft:**

Jean-Pierre George  
Reinhold Lorenz  
Matthias Plewka  
Thomas Richert  
Andreas Schmidt  
Remo Sechting  
Jürgen Reiners



### **Für 30. jährige treue Mitgliedschaft:**

Klaus Bunk, Gerrit Niemeyer, Jürgen Rahn, Jörg Sperling, Jan Stürenburg, Ulrike Schmidt

### **Für 40. jährige treue Mitgliedschaft:**

Rüdiger Schultz-Winter und Klaus Sdrojek

### **Für 50. jährige treue Mitgliedschaft:**

Rainer Hinz



## Termine & Veranstaltungen:

### montags

von 17.00 - 18.30 Sprechstunde Beratungsstelle  
 von 18.30 - 19.15 Fitnesstraining für alle  
 von 19.30 - 20.15 Fitnesstraining für alle  
 ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro  
 ab 19.00 Gemütliches Beisammensein

### dienstags

von 18.15 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten  
 von 19.00 - 20.00 Schwimmtraining Osterdeichbad  
 von 20.00 - 22.00 Basketballtraining, Schule  
 Carl-Goerdeler-Straße

### mittwochs

ab 14.00 14-tägig Gymnastik für Ältere  
 ab 14.30 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)  
 von 14.30 - 16.30 Sprechstunde Beratungsstelle  
 von 15.00 - 17.00 Sprechstunden des IFD im FZH  
 ab 18.00 Rommé und Skat (14-tägig)

### donnerstags

von 18.15 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten  
 von 18.00 - 20.00 Basketball, Kurt-Schumacher-Allee  
 von 19.00 - 21.30 Badminton-Training, Vorkampsw.

### freitags

von 17.00 - 20.00 Jugendtreff  
 (letzter Freitag im Monat)  
 von 19.00 - 22.00 Kegeltraining (14-tägig)  
 Sportkegelzentrum Duckwitzstr.  
 von 19.00 - 22.00 Geschichtswerkstatt (mtl. 3. Fr.)  
 ab 19.00 Deaf-Café und Forum (20 Uhr)  
 (letzter Freitag im Monat)

### sonntags

von 14.00 - 17.00 Kids-Treff  
 (jeden 3. Sonntag im Monat)  
 ab 15.00 Elterntreff mit hörgesch. Kindern  
 (jeden 1. Sonntag im Monat)  
 ab 15.00 Gehörlosenverein  
 (jeden 2. Sonntag im Monat)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH,  
 Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

### Kontakte:

**Notruf-Fax: Polizei: 362-1859, Feuerwehr: 112**

### Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

- Pastor Ronald Ilenborg 476338  
 - Internet: www.egg-bremen.de Fax 476336  
 - E-Mail: ilenborg@gehoerlosenseelsorge.de

**Sportbüro:** Tel.: 2449582 Fax: 2449763

### Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31  
 Dolmetscherzentrale (P. George) Bild 22311-32  
 E-Mail: dolmetscher@lv-g-bremen.de Fax 22311-39

### Sprechstunden:

montags: 17.00 - 18.30, mittwochs: 14.30 - 16.30 Uhr  
 FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33  
 FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38  
 Clubraum Fax 22311-36  
 Deaf-Café im Internet: [www.deaf-cafe.de](http://www.deaf-cafe.de)

### Integrationsfachdienst Bremen GmbH

#### Fachbereich für hörgeschädigte Menschen

**Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen**

- Internet: [www.ifd-bremen.de](http://www.ifd-bremen.de) Tel. 27752-00  
 info@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04  
 wiechard@ifd-bremen.de

- Jasmin Alt Tel. 27752-08  
 alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21

- Petra Diehl Tel. 27752-07

- Helga Gehrman Tel. 27752-17  
 diehl@ifd-bremen.de Fax 27752-23  
 gehrmann@ifd-bremen.de

- Kai Wehner (gehörlos) Bildtel. 27752-24  
 Wehner@ifd-bremen.de SMS 0152 08893510

Sprechstunde des IFD im FZH: **mittwochs 15-17 Uhr!**

## Nächste Termine:

Fr. 05.12. 18.00 LV Jahreshauptversammlung  
 Sa. 06.12. 18.00 GSRC Weihnachtsfeier  
 So. 07.12. 14.00 Kidstreff Weihnachtsfeier  
 Sa. 13.12. 18.00 Jugendclub Weihnachtsfeier  
 So. 14.12. 14.00 Gehörlosenverein Weihnachtsfeier  
 Sa. 20.12. 14.00 GSV Weihnachtsfeier  
 So. 01.02. Kulturfrühstück  
 Di. 03.02. 19.00 Frauentreff, Vortrag "Wechseljahre"  
**Die Beratungsstelle** (Patrick George) ist vom 22.12. bis  
 zum 02.01.09 für Sprechstunden geschlossen.

## Sprechstunde des IFD mittwochs von 15-17 Uhr im FZH:

Änderungen  
 möglich !

Datum	BeraterInnen	
03. Dez.	Diehl	Gehrman
12. Dez.	Alt	Wehner
17. Dez.	Diehl	Gehrman
24. Dez.	<b>geschlossen</b>	
	<b>bis 01.01.09</b>	

## Persönliche Nachrichten:

Folgende Geburtstage können wir vermelden:

07.12.	Heinz Niemeyer	75 Jahre
12.12.	Elsbeth Heuer	85 Jahre
15.12.	Frieda Sdrojek	82 Jahre
19.12.	Johannes Harms	70 Jahre
20.12.	Ingeborg Groos	84 Jahre
25.12.	Wolfgang Igersky	60 Jahre
28.12.	Adelheid Hasselmann	75 Jahre
07.01.	Ingrid Schlicht	65 Jahre
08.01.	Stanislaus Riemer	82 Jahre
10.01.	Jakob Stürenburg	70 Jahre
17.01.	Ursula Stäcker	80 Jahre
25.01.	Ferdinand Heuer	87 Jahre
25.01.	Gisela Filoda	81 Jahre
26.01.	Helene Hustedt	96 Jahre
29.01.	Brigitte Ysker	65 Jahre
29.01.	Armin Reddig	60 Jahre

Wir gratulieren allen recht herzlich zum Geburtstag!

Florian Schnorr und Ina Lang freuen sich über ihren Nachwuchs Ryan, der am 08.11. geboren wurde.

Mit Bestürzung haben wir vom Tod unseres Mitgliedes Werner Schulz erfahren, der wohl bereits im September verstorben ist. Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Beileid.

## Kursangebote zur Deutschen Gebärdensprache

DGS-Grundstufe 1: 17. - 18.01.09

DGS-Grundstufe 2: 14. - 15.02.09

DGS-Mittelstufe 3: 07. - 08.03.09

Alle Kurse finden samstags von 9.30 - 14.30 Uhr und sonntags von 10 - 14 Uhr im FZH statt.

### Intensivkurse:

DGS-Grundstufe 1: 13. -16.01.09

DGS-Grundstufe 2: 27. - 30.01.09

DGS-Mittelstufe 3: 03. - 06.02.09

Alle Kurse finden dienstags - freitags von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr im FZH statt.

Weitere Infos sowie Anmeldungen möglich bei: Doris Geist, Tresckowstr. 12, 28203 Bremen, Fax 2439764, [tanzdgs@web.de](mailto:tanzdgs@web.de), [www.doris-tanz.de](http://www.doris-tanz.de)

Kursgebühr: 50,- / 40,- erm., Intensivkurs: 70,- / 60,-

## Neue Basketball-Trainingszeit

Das Basketballtraining in der Kurt-Schumacher-Allee beginnt bereits um 18 Uhr (bis 20 Uhr).

**KULTURFRÜHSTÜCK**  
**IM GEHÖRLOSENFREIZEITHEIM BREMEN**  
**4-WÖCHIGE VIETNAM-REISE**  
 AM SONNTAG, 01. FEBRUAR 2009 FINDET AB 10:30 UHR

ZUM ZWEITEN MAL EIN KULTURFRÜHSTÜCK  
 IM GEHÖRLOSENFREIZEITHEIM STATT,  
 WIR WÖLLEN GEMEINSAM GEMÜTLICH FRÜHSTÜCKEN;  
 IM ANSCHLUß WIRD DANN VON DEM  
 GEHÖRLOSEN REFERENTEN WOLFGANG IGRSKY/AUS BREMEN  
 EIN KULTURELLER VORTRAG

ÜBER SEINE 4-WÖCHIGE VIETNAM-REISE GEHALTEN.  
 DER EINTRITT INCL. FRÜHSTÜCKSBUFFET KOSTET 10,-€,  
 FÜR NICHTMITGLIEDER 13,-€.

ANMELDESCHLUSS IST AM 19. JANUAR 2009  
 BEI GLEICHZEITIGER ÜBERWEISUNG DES BETRAGES.  
 ANMELDUNG BEI: SANDRA SCHULTZE, EMAIL: SANASCHU@WEB.DE  
 MIT DEM BETREFF: "KULTURFRÜHSTÜCK"  
 ODER BEI: PATRICK GEORGE, FAX: 0421/22 311 39  
 ÜBERWEISUNG BIS 19.01.2009 AUF DAS KONTO DES  
 GEHÖRLOSENFREIZEITHEIM BREMEN,  
 KTO, 11015120 BEI DER SPARKASSE BREMEN, BLZ 25050101.

## Basketballbericht von der DGBM

An den Deutschen Gehörlosen-Basketball-Meisterschaften vom 24.-25. April nahmen auch die Bremer Damen und Herren teil.

Leider konnte Thorsten Börger infolge eines Leistenbruchs nicht bei den Herren mitmachen, sodass nur 5 Spieler zur Verfügung standen, zumal Chr. Effenberger berufsbedingt nur am Samstag einsatzbereit war. Bei den Damen standen 9 Spielerinnen bereit. Die Bremerinnen mussten zuerst gegen den



Vorjahressieger München antreten; verloren zwar, aber mit guten Ergebnissen. Sie holten Differenzen gut auf, infolge Konditionsmangel konnte das Spiel jedoch nicht mehr umgedreht werden.

Das nächste Spiel um den 5.-7. Platz sah Bremen gegen Stuttgart mit gutem Mann-zu-Mann-Spiel vorn und wurde hochverdient gewonnen. Beste Spielerin war hier Kathrin Wegner, und Katja Bardt glänzte in der Verteidigung. Am nächsten Tag ging es gegen Würzburg. Der anfängliche hohe Punktvorsprung schrumpfte jedoch leichtsinnigerweise und Bremen musste sich mächtig strecken, um den Sieg mit 3 Punkten Vorsprung einzufahren. Insgesamt sind alle zufrieden und haben einiges hinzu gelernt.

Der Bremer Herrenmannschaft standen schwere Spiele gegen starke Gegner bevor. Zuerst gegen den Favoriten Würzburg, der 5 Nationalspieler in seiner Mannschaft hatte. So ging dieses Spiel mit 26:113 verloren.

Einziger Lichtblick aus Sicht der Bremer: Maurice Handke, erst 15 Jahre alt, aber ein großes Talent, der auch einige Dreierkörbe verwandelte. Er war der beste Bremer, auch wenn



das Spiel hoch verloren ging. Die Bremer Herrenmannschaft hat ein Durchschnittsalter von 18 Jahren!!! Somit die jüngste deutsche Mannschaft. Weitere Spiele der Bremer: Gegen GSC Fürth und Mitfavorit GTSV Frankfurt. Gegen Fürth verloren wir, dazu wurden 2 Spieler mit 5 Fouls vom Feld genommen. Auch das Spiel gegen Frankfurt ging verloren, aber trotzdem sammelten wir Erfahrung und hatten unseren Spaß.

Die Spiele wurden auch vom Nationaltrainer der Herren unter die Lupe genommen. Überraschend wurde unser Bremer Maurice Handke für 2009 zum Trainingslehrgang der deutschen Mannschaft berufen. Wir wünschen ihm viel Erfolg für die Zukunft im Basketballsport und können stolz auf ihn sein!

Ergebnisse:

Deutscher Meister Damen:

GSA Leverkusen vor Berliner GSV.

Die Bremerinnen belegten einen guten 5. Platz.

Deutscher Meister Herren:

Hier siegte Osnabrück vor Würzburg.

Die Herren kamen leider nur auf den 7. Platz.

Th. Börger

Fotos: Oliver Bardt

## **Beratungsstelle Oldenburg zieht um!**

### **Der Verein Hilfe für hörgeschädigte Menschen in Niedersachsen e.V. in neuen Räumlichkeiten**

Ab dem 22.12.08 wird die Beratungsstelle für hörgeschädigte Menschen im LBZH, Lerigauweg 39 in Oldenburg geschlossen und eröffnet am 05.01.09 wieder in den neuen Räumlichkeiten in der **Pfauenstraße 4 in Oldenburg-Osternburg**. Ab dem 13.01.09 werden wir unsere üblichen Beratungszeiten fortsetzen.

Bis dahin können sich die hörgeschädigten Menschen an unsere Beratungsstellen in Osnabrück und Emden per Fax wenden, Fax. 0541 18009 96 für Osnabrück, Fax 04921 33499 für Emden.

Die beiden gebärdensprachkompetenten Sozialarbeiterinnen freuen sich darauf, dass ab Januar 2009 für die Besucher der Beratungsstelle in Oldenburg 2 Räume zur Verfügung stehen. So ist eine vertrauensvolle Beratungsatmosphäre möglich.

Zu den Aufgaben der Beratungsstelle gehört neben der allgemeinen sozialen Beratung auch der Integrationsfachdienst Berufsbegleitung und der IFD Vermittlung. Der Integrationsfachdienst für hörende schwerbehinderte Menschen ist im gleichen Gebäude untergebracht.

Die beiden IFD's werden ab Januar 2009 den Arbeit suchenden schwerbehinderten Menschen gemeinsam ein Bewerbungscenter zur Verfügung stellen. Hier können Interessierte am PC selbstständig ihre Bewerbungen schreiben.

Wir freuen uns, dass unsere Arbeit in Oldenburg durch den Umzug noch eine höhere Qualität erhält.

Sieglinde Henke  
Bereichsleitung, Sozialdienst Osnabrück  
Heike Mutze  
Dipl./ Päd., Sozialdienst Oldenburg

## **Neues vom Deaf-Cafe**

Bis zum 15. Dezember ist das Deaf-Cafe montags von 19 - 21 Uhr noch geöffnet, danach ist Weihnachtspause. Demnächst wird dann auch das neue Kursprogramm für 2009 veröffentlicht.

Das Deaf-Cafe verkauft gebrauchte Hardware. Wer Interesse hat, kann einfach mal vorbei schauen.

Weitere Infos sind immer unter [www.deaf-cafe.de](http://www.deaf-cafe.de) zu finden, so z.B. die nächsten Termine und Inhalte für das DC-Forum. Letztes Thema war Videobearbeitung, mal sehen, was als Nächstes kommt.

## **Frauentreff mit Frauenarzt**

Am Dienstag, 03.02.2009 kommt um 19 Uhr der Frauenarzt Dr. Andreas Umlandt ins FZH. Er wird einen Vortrag halten über das Thema **"Wechseljahre"**.

Anschließend besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit ihm zu diskutieren. Zu diesem wichtigen Thema laden wir alle interessierten Frauen sehr herzlich ein.

## **Kurs "... und wie schreibt man das? - Lesen & Schreiben am Arbeitsplatz"**

### **Inhalt:**

- o Emails und andere Texte am Arbeitsplatz leichter verstehen und besser schreiben können
- o Eigene Fragen im Bildungsurlaub besprechen können
- o Austausch mit anderen Gehörlosen

**Für wen:** Gehörlose und stark Schwerhörige mit guten Schriftsprachkenntnissen und Arbeitsplatz in Bremen

**Leitung:** Ilka Cook (geb. Seeberger)

**Termin:** 2. - 6. März 2009

**Ort:** Gehörlosenfrequizeithem

**Kosten:** kostenlos, wenn Arbeitsplatz in Bremen

### **Information und Anmeldung:**

[www.ifd-bremen.de](http://www.ifd-bremen.de) -> „Informationen für Hörgeschädigte“ -> Seminare

oder Fax an IFD: 0421-27752-22

### **Achtung:**

**Anmeldeschluss ist am 16. Januar 09!!**

## **Neugeborenen-Hörscreening**

Die Einführung des bundesweiten Hörscreenings für Neugeborene tritt am 01. Januar 2009 in Kraft. Der Dt. Gehörlosen-Bund e.V. und der Bundeselternverband gehörloser Kinder e.V. begrüßen das Screening als Standarduntersuchung unmittelbar nach der Geburt unter dem Aspekt, dass es wichtig ist, Hörschädigungen rechtzeitig zu erkennen, um frühzeitig Fördermaßnahmen ergreifen zu können. Die Elterninformation zu dieser neuen Vorsorgeuntersuchung wird jedoch von den Verbänden inhaltlich grundlegend kritisiert: Gehörlosigkeit wird darin sachlich falsch als Krankheit dargestellt, die Broschüre klammert einen ganzheitlichen Beratungsansatz unter Einbezug der Gebärdensprache vollständig aus. Bei einem **Treffen mit Ulla Schmidt im Gesundheitsministerium** konnten beide Verbände ihre Kritik und Änderungswünsche mit der Ministerin zu diskutieren. Frau Schmidt bemüht sich nun um eine Änderung der Broschüre.